

Herren 2. Kreisklasse Gr. 1

TuS 1899 Griesheim II : SV St. Stephan 1953 Griesheim V
Freitag, 26.04.2024, 20:30 Uhr

TuS 1899 Griesheim II und SV St. Stephan 1953 Griesheim V schenkten sich nichts

Nach ca. 220 Minuten Spielzeit nahm der SV St. Stephan 1953 Griesheim V beim 8:8 gegen den TuS 1899 Griesheim II in der Herren 2. Kreisklasse Gr. 1 einen Zähler mit. Besonders Marc Marass behielt in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnte all seine Spiele für den TuS 1899 Griesheim II gewinnen. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 36:25. Bemerkenswert war, dass der TuS 1899 Griesheim II und der SV St. Stephan 1953 Griesheim V dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Marass / Hübner gewannen ihr Spiel gegen Gernand / Gasteier überzeugend in drei Sätzen. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Kornelius / Fasold gegen Premtic / Schnell. Nur einen Satzerfolg verbuchten Beutel / Janowski bei ihrer Niederlage gegen Gauder / Kißler. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Die richtige Herangehensweise hatte Marc Marass dagegen beim 3:0-Erfolg gegen Wilfried Gernand von Beginn an. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Mike Hübner bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Amel Premtic noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Ausreichend spielerische Mittel hatte Dirk Kornelius letztlich parat, um Karsten Gasteier zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Gekämpft bis zum Schluss hatte Dirk Beutel im Match gegen Martin Schnell. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Beutel aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Thomas Fasold gelang es, Jochen Kißler im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Die große Überlegenheit von Fasold zeigte sich auch darin, dass Kißler im gesamten Spiel nur 7 Bälle für sich entscheiden konnte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Frank Janowski beim letztendlich klaren 0:3 gegen Martin Gauder. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TuS 1899 Griesheim II und des SV St. Stephan 1953 Griesheim V in die Box. Die richtige Taktik hatte Marc Marass dagegen beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Amel Premtic von Beginn an. Das war ein souveräner Sieg. Mit diesem Sieg verbesserte Marass seine Bilanz auf 13:4 in dieser Saison. Mike Hübner gewann sein Spiel gegen Wilfried Gernand anhand der TTR-Werte eher überraschend sicher mit 3:0, wurde das Match doch als eher offen eingeschätzt. Auf Messers Schneide stand dann das im Voraus gemäß der Maßzahl für die Spielstärke als ausgeglichen erwartete Match zwischen Dirk Kornelius und Martin Schnell, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. 2:3 endete das Einzel zwischen Dirk Beutel und Karsten Gasteier aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Thomas Fasold beim 2:3 gegen Martin Gauder leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Spiel jedoch

knapp. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte am Nachbartisch hingegen Frank Janowski beim 11:7, 11:9, 12:10 gegen Jochen Kißler. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Janowski nun bei 4:8, während Kißler bislang 2 Siege und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Beim 3:1-Erfolg von Marass / Hübner gegen Premtic / Schnell ging nur der erste Satz verloren. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TuS 1899 Griesheim II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 13:15 bei 6 Saison-Siegen, 7 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des SV St. Stephan 1953 Griesheim V erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 5:23. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TuS 1899 Griesheim II

Doppel: Marass / Hübner 2:0, Kornelius / Fasold 0:1, Beutel / Janowski 0:1

Einzel: M. Marass 2:0, M. Hübner 1:1, D. Kornelius 1:1, D. Beutel 0:2, T. Fasold 1:1, F. Janowski 1:1

SV St. Stephan 1953 Griesheim V

Doppel: Premtic / Schnell 1:1, Gernand / Gasteier 0:1, Gauder / Kißler 1:0

Einzel: A. Premtic 1:1, W. Gernand 0:2, M. Schnell 2:0, K. Gasteier 1:1, M. Gauder 2:0, J. Kißler 0:2